Gut miteinander leben

Tagung: Wie Einheimische und „Zugereiste“ zusammenfinden

Was ist eigentlich unser gemeinsames Verständnis von einem guten Miteinander? Was braucht es, damit die Integration von Flüchtlingen und Migranten, die in Stadt und Landkreis Passau leben, auf allen wichtigen Ebenen gelingt? Wie können wir die Probleme und Konflikte, die es vor Ort gibt und die das Zusammenleben, aber auch die Integrationsmöglichkeiten erschweren, lösen? Um diese Fragen zu klären, organisieren engagierte Ehrenamtliche des Vereins „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ sowie die Hochschulgruppe „Gemeinsam in Europa“ am Samstag, 4. November, die Tagung „Miteinander leben“.

„Wir wollen alle, die vor Ort zu einem besseren Miteinander beitragen können, einladen diese Fragen zu beantworten“, betonen Antonia Kreile und Amjad Abo Huwaij von der Hochschulgruppe. „Eingeladen sind daher politisch Verantwortliche, Vertreter von Behörden, Bildungs- und sozialen Einrichtungen, lokale Arbeitgeber und Vermieter, Interessenverbände und Kammern, Studierende, Ehrenamtliche und Hochschulgruppen in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit, interessierte Bürger und natürlich Migranten und Flüchtlinge selbst.“

Eine gute Kooperation: Amjad Huwaij (v.l.), Perdita Wingerter, Toni Fischer, Antonia Kreile und Monika Binder. – Foto: privat

Dass besonders viele aktive Menschen an dieser Tagung teilnehmen, hofft auch Perdita Wingerter vom Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“: „Uns ist es gelungen, dass uns Mitarbeiter vom BAMF, von der Regierung von Niederbayern, dem Landratsamt Passau, der Universität Passau, dem Wirtschaftsforum Passau sowie von der Handwerkskammer und die IHK aktiv bei der Umsetzung der Tagung unterstützen. So wird zum Beispiel Doris Reuschl von der Regierung von Niederbayern über Fördermöglichkeiten zur Schaffung von Wohnraum informieren.“ Insgesamt werden in fünf Workshops die Themen „Arbeit und Ausbildung“, „Wohnen“, „Sprache und Bildung“, „Aufenthaltsrecht & rechtliche Beratung“ sowie „Kultur und Begegnung“ behandelt.

Bei der Planung und Umsetzung der Tagung arbeiteten auch viele Flüchtlinge und Migranten mit. Die Organisatoren haben eine interaktive und handlungsorientierte Tagung vorbereitet. Mit Hilfe von kreativen Methoden, gut aufbereiteten Problemstellungen und dem Einsatz von professionellen Moderatorinnen wird sichergestellt, dass die Teilnehmer schnell in Kontakt miteinander kommen, kreativ und frei denken, effektiv miteinander reden, Lösungen erarbeiten und gut zusammenzuarbeiten.

Die Tagung findet an der Universität Passau im Informatik- und Mathematik-Gebäude in der Innstraße 33 statt und beginnt um 10 Uhr. Die Anmeldung erfolgt per Email an hochschulgruppe@gemeinsam-in-europa.de, per Telefon unter ☎ 0851-2132740 oder ganz einfach online unter https://www.surveymonkey.de/r/Tagung_Miteinander. Infos zur Tagung sowie zu den Workshops unter www.gemeinsam-in-europa.de/tagung_miteinander. – red

ANZEIGE

Mitarbeiter/in im **Zustelldienst** gesucht

Rufen Sie uns an!
Mo. – Fr. 0851/802-362 oder per eMail an npz@vgp.de

Neue Presse Zeitungsvertriebs-GmbH
Medienstraße 5, 94036 Passau